



Mehr Mopsfledermäuse

Population der seltenen Art im Waidestunnel steigt auf 42 Exemplare

FULDA (jo). Nachdem kürzlich über erfreuliche Bestandszahlen der Mopsfledermaus aus dem Milseburgtunnel berichtet wurde, können jetzt ähnliche Beobachtungen aus dem Waidestunnel, der mitten im Fuldaer Stadtgebiet liegt, gemeldet werden.

Im Rahmen der jährlichen Fledermaus-Winterkontrollen wurde Anfang Januar 2024 auch der Waidestunnel, die unterirdische Wasserführung des Waidesbachs zwischen Schlossgarten und Tränke, untersucht. An der Begehung, die in Zusammenarbeit der Oberen Naturschutzbehörde (ONB) beim RP Kassel und der Unteren Naturschutzbehörde (UNB) der Stadt Fulda durchgeführt wurde, nahmen Madeleine Bosold und Mona Enders (beide UNB), Stefan Zaenker (ONB), Christian Zaenker (Arbeitsgemeinschaft für Fle-

Andere Arten stagnieren oder sind rückläufig

dermausschutz Fulda), sowie der Amtsleiter des Tiefbauamts der Stadt Fulda, Steffen Landsiedel, teil. Zumindest bei der Mopsfledermaus konnten sehr erfreuliche Zahlen festgestellt werden. Insgesamt 42 Exemplare der seltenen Fledermausart wurden gezählt. Daneben konnten auch Braune Langhoren und Große Mausohren festgestellt werden.

„Wenn man die Überwinterungszahlen der letzten Jahrzehnte betrachtet, ist die Mopsfledermaus klar im Aufwind“, sagt Stefan Zaenker, der für die Obere Naturschutzbehörde die Fledermaus-Winterkontrollen in Nord- und Ostessen koor-



Bei der Winterzählung im Waidestunnel wurden 42 Exemplare der Mopsfledermaus (kleines Foto) im Waidestunnel festgestellt. Im vergangenen Winter waren es nur 28. Andere Fledermausarten sind jedoch auf dem Rückzug. Fotos: Stefan Zaenker/Christian Zaenker

diniert. Im letzten Winter hatte sich dieser Trend schon angedeutet, als im Waidestunnel 28 Mopsfledermäuse überwinterten. Diese profitieren auch von angebrachten Hohlblocksteinen an der Decke des Tunnels, die in der Vergangenheit durch die Stadt Fulda angebracht wurden. Leider betrifft dieser erfreuliche Aufwärtstrend nicht die anderen Fledermausarten. Hier stagnieren die Überwinterungszahlen oder gehen sogar zurück.

Aber warum steigen die Zahlen der Mopsfledermaus im Landkreis und in der Stadt Fulda? Stefan Zaenker führt die erfreulichen Zahlen unter anderem auf das großflächige Fichtensterben in den Waldgebieten zurück. „Viele Wochenstüben befinden sich gerade hinter der abstehenden Rinde abgestorbener Fichten“, sagt der Fledermausschützer. „Dort können die Tiere ungestört ihre Jungen aufziehen und finden auch genügend Nahrung, die

in der Hauptsache aus Kleinschmetterlingen besteht.“

Für Madeleine Bosold, der Leiterin der Unteren Naturschutzbehörde der Stadt Fulda, ist der historische Waidestunnel ein sehr wichtiges Fledermausquartier. Sie achtet darauf, dass solche Überwinterungsquartiere im Stadtgebiet erhalten bleiben und nicht versehentlich, zum Beispiel durch unbedachte Renovierungsarbeiten, zerstört oder beeinträchtigt werden.

VHS-HIGHLIGHTS IM FEBRUAR

Die Volkshochschule der Stadt Fulda präsentiert wieder eine Reihe von spannenden Veranstaltungen. Anmeldung, Infos und weitere Kursangebote unter **Telefon (0661) 102-1477** oder auf der Homepage unter www.vhsfulda.de.
Anmeldung: bis jeweils fünf Werktagen im Voraus!



Moderne Campus-Architektur der Hochschule Fulda
Teil 1 der Führung umfasst u.a. die Neue Bibliothek, das Studentcenter und die Mensa. Im 2. Teil geht es um das Areal rund um die ehemalige Mühle Heyl.
Termin: Dienstag, 6.2.2024, 16 bis 19 Uhr
Ort: Student Service Center (Gebäude neben der Mensa)
Gebühr: 5 Euro, 1 Termin

Volleyball
Kursstart: Dienstag, 6.2.2024, 20 bis 21.30 Uhr
Ort: Heinrich-v.-Bibra-Schule (HvB), kl. Turnhalle
Gebühr: 104,40 Euro, 18 Termine

Stadtpfarrkirche
Die Stadtpfarrkirche beherbergt barocke und gotische Elemente, die gefunden und betrachtet werden sollen.
Termin: Donnerstag, 8.2.2024, 15 bis 16 Uhr
Ort: Hauptportal der Stadtpfarrkirche (Obelisk)
Gebühr: 5 Euro Spende für die Kirche, 1 Termin

Mehr Gemüse im Alltag meines Kindes – So geht's!
Erfahren Sie, was Sie tun können, damit Ihr Kind sich nicht mehr wehrt und freiwillig das Gemüse probiert.
Termin: Donnerstag, 8.2.2024, 19 bis 20 Uhr
Ort: Kanzlerpalais, Raum 108
Gebühr: 5,50 Euro, 1 Termin

Den Blick nach vorn – Eine neue Spielzeit am Schlosstheater Fulda
Es geht um das Stück von

Aglaja Veteranyi: „Warum das Kind in der Polenta kocht.“ Neben dem gemeinsamen Theaterbesuch soll vor allem die Freude am Sehen und an der Interpretation im Mittelpunkt stehen.
Kursstart: Dienstag, 12.3.2024, 19 bis 20.30 Uhr
Ort: Kanzlerpalais, Raum001
Gebühr: 35 Euro, incl. Eintrittskarte, 3 Termine

Italienisch-Grundstufe, A1.1 (ohne Vorkenntnisse)
Termin: Dienstag, 13.2.2024, 14 bis 15.30 Uhr
Ort: vhs-Haus, Kanzlerpalais, Kursraum 013
Gebühr: 58 Euro, 12 Termine

Englisch für Teilnehmende im Alter von 50+, Grundstufe A1 (mit geringen Vorkenntnissen)
Termin: Donnerstag, 15.2.2024, 10.30 bis 12 Uhr
Ort: Bürgerhaus Maberzell
Gebühr: 69,60 Euro, 24 UE, 12 Termine

Astronomie für Einsteiger und Neugierige
In der ersten Jahreshälfte 2024 steht der Sternenhimmel mit seinen jeweiligen Sternbildern und Planetenkonstellationen im Fokus.
Erster Termin: Donnerstag, 15.2.2024, 19 bis 21.15 Uhr
Ort: Kanzlerpalais, Raum 208
Gebühr: 34,80 Euro, 4 Termine

Bauchtanz – Fitness für Anfängerinnen (mit und ohne Vorkenntnisse)
Termin: Montag, 19.2.2024, 20 bis 21.30 Uhr
Ort: Turnhalle Rabanus-Maurus-Schule, Fulda (Bühne)
Gebühr: 58 Euro, 10 Termine

Tolle Erlebnisse im Team

Stadt sucht Teamerinnen und Teamer für Freizeiten

FULDA (kf/jo). Stadt und Landkreis Fulda bieten in jedem Jahr ein umfangreiches und attraktives Bildungs- und Freizeitprogramm für Kinder und Jugendliche. Gerade erst war der Anmeldestart für die Veranstaltungen in diesem Jahr. Doch das Programm steht und fällt mit jungen Menschen, die bereit sind, in den Betreuungsteams mitzuarbeiten.

Für die Durchführung des vielfältigen Freizeit-, Ferien- und Bildungsprogrammes sucht die Stadt Fulda immer wieder engagierte junge Menschen ab 17 Jahren, die im Rahmen der Juleica (Jugendleitercard) Schulungen absolvieren und dann als Team das Programm vorbereiten und mit den Kindern und Jugendlichen eine unvergessliche Zeit erleben. Und natürlich erhalten die Teamerinnen und Teamer für ihren Einsatz auch eine Aufwandsentschädigung.

Bei Interesse: **Telefon (0661) 102-1962** oder E-Mail an katharina.fischer@fulda.de

www.bildung-freizeit.de

DU

- ...bist mindestens 17 Jahre alt?
- ...bist eigenständig und verantwortungsbewusst?
- ...arbeitest gerne im Team?
- ...hast Spaß an Aktionen mit Kindern und Jugendlichen?

BEWIRB DICH ALS TEAMER*IN

Du möchtest die Juleica machen und hast Lust mit anderen Leuten eine Ferienfreizeit zu teamen?
Du hast Spaß am Mitgestalten, Organisieren und Planen?

Dann bist du bei uns genau richtig!
Wir freuen uns auf dich!

Interesse? Dann melde dich:
katharina.fischer@fulda.de
0661/102-1962



Kiwanis-Club unterstützt Kita „Miteinander“

Hilfe für Kinder und Jugendliche – dieses Ziel hat sich der gemeinnützige Kiwanis-Club auf die Fahnen geschrieben. Seit 2019 ist der international tätige Serviceclub auch in der Region Fulda präsent und trat schon mehrfach mit Bücherspenden für Fuldas Kindertagesstätten und insbesondere für die mehrsprachige Kinderbuch-Bibliothek der Kita „Miteinander“ im Südend in Erscheinung. Jetzt haben Clubpräsident William Burdumy und Club-Secretary Karl-Heinz Buus (von rechts) an Kita-Leiter Kerstin Kupfer (links) ein großes Starter-Würfeset von einem Hersteller von hochwertigen Spielmaterialien überreicht. Mit diesen speziellen Würfeln sollen die Kreativität und das räumliche Vorstellungsvermögen von Kindern gefördert werden. / Foto: Stadt Fulda